

Was sind Hirnschädigungen?

Erworbene (d.h. nach der Geburt eingetretene) Hirnschädigungen sind Schädigungen des Gehirns, die im Laufe des Lebens eintreten. Durch ein meist plötzliches Schädigungsereignis werden vorher vorhandene Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie das individuelle Entwicklungspotential beeinträchtigt und die bisherige Biographie der Betroffenen zum Teil einschneidend unterbrochen. Erworbene Hirnschädigungen können durch eine Vielzahl unterschiedlicher Erkrankungen oder Verletzungen des Gehirns verursacht werden.

Zu den möglichen **Ursachen** von erworbenen Hirnschäden zählen:

- neurologische Erkrankungen, z.B. Multiple Sklerose, ALS
- Schädel-Hirn-Trauma, z.B. durch einen Unfall
- Sauerstoffmangel-Hirnschädigung, z.B. nach Wiederbelebung
- Hirnblutungen
- Hirntumore
- Hirninfakte

Durch die Fortschritte in der Notfall- und Akutversorgung sowie in der gut ausgebauten Intensivpflege überleben immer mehr Menschen auch schwere Hirnschädigungen. Bei einem Teil der Menschen mit schweren und schwersten Schädigungen des Nervensystems bleiben trotz adäquater Behandlung im Akutbereich (Phase A) und in der nachfolgenden Rehabilitation (Phase B) auf Dauer erhebliche Krankheitsfolgen bestehen (z.B. apallisches Syndrom, umgangssprachlich auch Wachkoma genannt). Bei diesen Patienten, die nicht mehr selbstständig leben können, sind neben der im Vordergrund stehenden Pflege auch intensive medizinisch-therapeutische Maßnahmen durch ein interdisziplinäres Team notwendig (Phase F).

Im „**Pflegeteam Odenwald**“ (Fachpflegeeinrichtung für Schädel-Hirnverletzte der Phase F) leben überwiegend jüngere Menschen mit schweren und schwersten neurologischen Schädigungen. Aufgrund ihres Krankheitsbildes sind diese Menschen auf eine intensive Pflege und regelmäßige individuelle Therapie angewiesen. Wenn dies sichergestellt ist, sind auch nach langer Zeit Verbesserungen des Zustands der Betroffenen möglich.



Mit einem **SCHLAG** ist alles anders



Durch Unfall oder Krankheit eine Hirnverletzung zu erleiden, verändert das Leben drastisch. Nicht mehr sprechen, essen, gehen zu können, seine Freiheit und Unabhängigkeit zu verlieren, ist ein schlimmes Schicksal.

**Wir wollen helfen!
Leid lindern!
Lebensfreude schenken!**



Anschrift: Förderverein Dornröschen e. V.
Lotzenweg 38
69483 Wald-Michelbach

E-Mail: kontakt@foerdereverein-dornroeschen.de
Webseite: www.foerdereverein-dornroeschen.de

Vereinsregister: Amtsgericht Darmstadt, VR 82926



Es kann jeden von uns treffen!

Über 200 000 Menschen in Deutschland erleiden jedes Jahr eine Schädel-Hirn-Verletzung. Auch die alleinerziehende Ärztin Britta, die sich nach einem anstrengenden 24-Stunden-Dienst in der neubezogenen Wohnung zum Schlafen legte und von ihren Eltern im Koma aufgefunden wurde.

Hirnschädigungen können jeden treffen und alles, was vorher selbstverständlich war, ist nicht mehr oder nur noch bedingt abrufbar. Der Betroffene verliert meist die Fähigkeit zu sprechen, kann sich nicht mehr mitteilen, weder Wünsche noch Gefühle äußern und muss unter Umständen über eine Magensonde ernährt werden.

Ein selbstbestimmtes Leben ist nicht mehr möglich, der Betroffene ist voll und ganz auf andere angewiesen. Die mittlerweile 35-jährige Ärztin lebt heute in Wald-Michelbach im „Gästehaus Waldfrieden“ des Pflegeteams Odenwald. Dabei handelt es sich um eine Fachpflegeeinrichtung für Menschen mit schweren und schwersten Schädel-Hirn-Verletzungen oder anderen Schädigungen des Gehirns. Weil im Budget des Teams nicht alle Möglichkeiten im pflegerischen und therapeutischen Bereich enthalten sind, haben wir den Förderverein „Dornröschen“ gegründet.

Wer sind wir?

Nicht nur das Leben eines Patienten mit einer schweren Schädel-Hirnverletzung oder einer anderen schweren Schädigung des Gehirns ändert sich schlagartig, sondern auch das Leben seiner Angehörigen. Sie geraten in eine völlig neue Lebenssituation und müssen innerhalb kürzester Zeit völlig neue Aufgaben bewältigen. Es sind weitreichende Entscheidungen über Dinge zu treffen, die bis zu diesem Zeitpunkt unbekannt waren. Den geliebten Menschen in einer solch schlimmen Situation zu wissen ist sehr schmerzvoll. Man will helfen und weiß oft nicht wie. Allein stößt man schnell an seine körperlichen, seelischen und meist auch finanziellen Grenzen. Umso wichtiger ist es Gleichgesinnte zu treffen, die zuhören und unterstützen können.

Wir sind Angehörige und Freunde von Betroffenen, die in der Fachpflegeeinrichtung „Pflegeteam Odenwald“ in Wald-Michelbach betreut und gepflegt werden. Dieses gemeinsame Schicksal hat uns zusammengeführt. Der Erfahrungsaustausch hilft, das Erlebte zu verarbeiten und Kraft zu schöpfen, um mit und für die Betroffenen etwas tun zu können.

Etwa 30 Angehörige, Freunde des Hauses und Pflegeteam-Mitarbeiter haben Anfang 2011 den Förderverein „Dornröschen“ für Menschen mit schweren Hirnschädigungen im Pflegeteam Odenwald ins Leben gerufen. Zweck des Fördervereins ist es, die Wohn- und Lebensqualität der hilfsbedürftigen Patienten durch Maßnahmen, die nicht zu den Aufgaben des Pflegeteams gehören, zu verbessern. Dazu sollen in Zukunft Veranstaltungen für die Bewohner organisiert oder die Patienten selbst bei Veranstaltungen und Ausflügen begleitet werden. Aber auch durch finanzielle Hilfe sollen unterstützende Geräte und Hilfsmittel angeschafft werden - besondere Aktivitäten wie beispielsweise therapeutisches Reiten könnten so realisiert werden.

Da gerade die finanzielle Unterstützung allein durch Mitgliedsbeiträge nicht weit führen kann hofft der Förderverein auch auf Spenden.

Vereinsgründung

22.1.2011



Was könnten wir tun?

Für Entspannung sorgen:

- Musik hören und fühlen (Klangmassagematratze)
- sich fallen lassen können im warmen Wasser (Pflegebadewanne)
- träumen und entspannen durch Licht und Musik (Snoezelenraum)

Sich besser spüren, altes neu lernen:

- weitere therapeutische Maßnahmen ermöglichen
- unterstützende Geräte/Hilfsmittel anschaffen

Abwechslung schaffen:

- mal raus aus dem Heim und die Sonne spüren, Waldluft atmen, Vogelgezwitscher hören...
- Kinoabende genießen, die Therme besuchen oder einfach nur ein Gartenfest hinter dem Haus miterleben

...und vieles mehr!



Werden Sie Mitglied!

Gemeinsam können wir mehr erreichen! Schließen Sie sich uns an, werden Sie Mitglied in unserem Verein! Wir freuen uns, wenn Sie sich durch Ihre Mitgliedschaft solidarisch an die Seite der Betroffenen und deren Angehörige stellen und uns aktiv oder durch finanzielle Unterstützung in Form Ihres Mitgliedsbeitrages unterstützen.

Bitte füllen Sie das beiliegende Beitrittsformular aus und senden es an:

Förderverein Dornröschen e. V.
Lotzenweg 38
69483 Wald-Michelbach

Auf unserer Webseite www.foerderverein-dornroeschen.de können Sie das Beitrittsformular auch downloaden. Unsere Vereins- und Beitragssatzungen sind dort ebenfalls zum Download hinterlegt.

Helfen Sie mit einer Spende!



Mehr Lebensfreude – dank Ihrer Hilfe!

Förderverein Dornröschen
Sparkasse Starkenburg
BLZ: 509 514 69
Kto. 1 06 35 10

Der Förderverein erteilt jedem Spender ab einem Betrag von 50 Euro, auf Wunsch auch für geringere Beträge, eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt. Die Bescheinigung ist mit dem Hinweis der Steuerbegünstigung versehen.